

-Stadt Fürstenberg/Havel-

Fürstenberg/Havel, den 18.10.22

Informationsvorlage

DS-Nr.: 307/2022

Öffentliche Sitzung

Federführendes Amt: Kämmerei

Vorlage für:  
Stadtverordneten-  
versammlung

Sitzung am:  
27.10.2022

Beschluss-Nr.

zuständig für:  
Kenntnisnahme

**Informationsvorlage zur Verwendung der kleinen Integrationspauschale für die Jahre 2020/2021 und der Projektförderung Anschaffung kindgerechter Laptops aus dem Jahr 2021**

In den Jahren 2020/2021 wurden gemäß der Richtlinie des Landkreises Oberhavel zur Förderung von Integrationsmaßnahmen aus Mitteln der Integrationspauschale jeweils 12.988,51 € der Stadt Fürstenberg/Havel zur Verfügung gestellt.

Zu dem wurden im Zusammenhang mit der Coronapandemie im Jahr 2021 inhaltlich aus der gleichen Richtlinie Fördermittel i.H.v. 6.720 € für die Anschaffung kindgerechter Laptops als Projektförderung beantragt und bewilligt. Diese Mittel wurden zur Umsetzung an den Verein Havel.lab e.V. weitergereicht. Der Eigenanteil dieses Projektes beläuft sich auf 20% (1.680 €). Dieser Eigenanteil wiederum wurde aus der kleinen Integrationspauschale gedeckt, so dass die Gesamtkosten des Projektes i.H.v. 8.400 € zu 100 % fremdfinanziert wurden.

Im Verwendungsnachweisverfahren ist gem. Punkt 6.1. der o.g. Richtlinie der Sachbericht der Stadtverordnetenversammlung vorab vorzulegen.

Die Sachberichte für die kleine Integrationspauschale 2020/21 und für die Projektförderung sind dementsprechend als Anlagen dieser Informationsvorlage beigefügt.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage lag der Bericht des Trägers VfB Salzwedel noch nicht vor, so dass diese Ausführungen nicht in den o.g. Sachbericht eingearbeitet werden konnten. Der Bericht sollte bis zur Stadtverordnetenversammlung vorliegen und wird an diesem Abend entsprechend ergänzt.

Im Auftrag



Appelt  
Amtsleiter Kämmerei

Anlage: Sachbericht 1 – kleine Integrationspauschale 2020/2021  
Sachbericht 2 – Projektförderung „Anschaffung kindgerechter Laptops“

## Sachbericht 1 (Anlage 4)

### für die Zuwendung zur Durchführung von Integrationsprojekten zur Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabechancen und Unterstützung Geflüchteter sowie des Zusammenlebens vor Ort im Landkreis Oberhavel aus Mitteln der Integrationspauschale

#### 1. Darstellung des Projektes

Für die Jahre 2020 und 2021 wurden vom Landkreis Oberhavel für die o.g. Zwecke insgesamt 25.977,02 € als Zuwendung ausgereicht. Von dieser Zuwendung sind bisher 23.181,10 € verausgabt worden, sich im Wesentlichen in folgende Bereiche unterteilen lassen:

- 1) Nutzung der Aula im Markt 5 als Ort der Begegnung, Schulung und Kommunikation 4.924 €
- 2) Deutschunterricht/ Alphabetisierung etc. für Geflüchtete 5.025 €
- 3) Dolmetschertätigkeiten 972 €
- 4) Anschaffung kindgerechter Laptops 4.680 €
- 5) Erstattungen an die Willkommensinitiative 940 €
- 6) Kommunale Konfliktberatung VfB Salzwedel 6.000 €

Zu 1) Die angefallenen Ausgaben beziehen sich auf die Betriebskostenabrechnungen und Grundreinigungen der Jahre 2020 und 2021 der Aula im Gebäude Markt 5 in Fürstenberg/Havel. In dieser Räumlichkeit wurde der Deutschunterricht (Punkt 2), diverse andere Projekte (Erziehung im kulturellen Kontext) und kleine Zusammenkünfte wie beispielsweise Bastelnachmittage und Diskussionsrunden durchgeführt. Die Aula ist neben dem Verstehbahnhof der zentrale Anlauf- und Kommunikationspunkt für die Integrationsarbeit in der Stadt Fürstenberg/Havel.

Zu 2) Die aufgeführten Kosten sind Aufwendungen für die Durchführung von Unterrichtsstunden sowohl für Erwachsene, als auch für Kinder in der Alphabetisierung, Deutsch als Zweitsprache, Nachhilfe im Grundschulstoff sowie Lern- und Hausaufgabenbetreuung in den Bereichen Deutsch-Englisch-Mathe-Sachkunde-Nawi-GeWi für das 1. Halbjahr 2020.

Zu 3) Es wurden verschiedene ehrenamtliche Dolmetscher mit einer Aufwandsentschädigung bezahlt, die im Rahmen von Konfliktgesprächen mit Eltern von geflüchteten Kindern übersetzend die Schulsozialarbeiterin Frau Proft unterstützt haben.

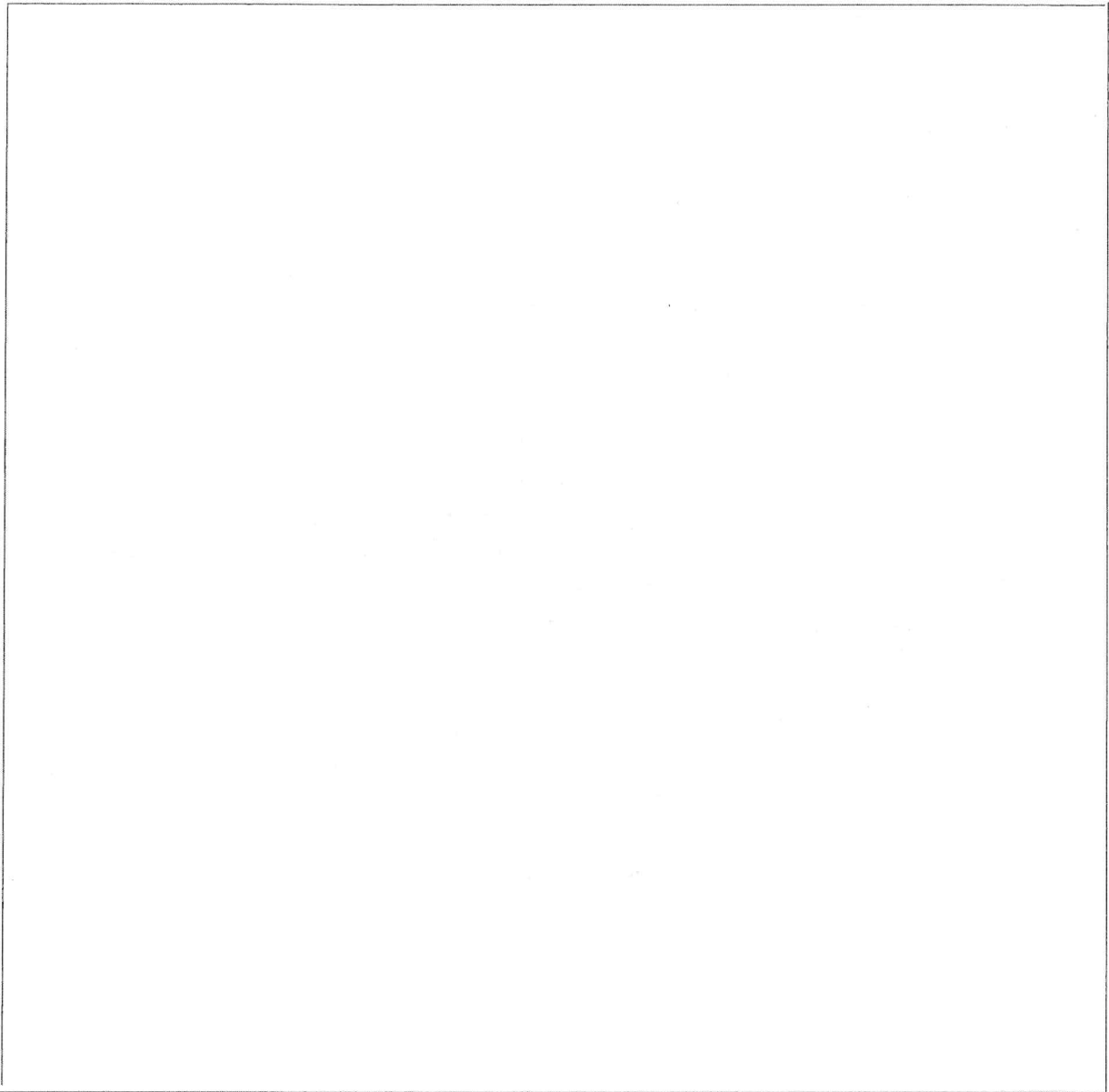
Zu 4) Im Zusammenhang mit der Coronapandemie wurden im 1. und 2. Quartal wurde über diesen Fördertopf und über die Projektförderung des Landkreises die Anschaffung von kindgerechten Laptops finanziert, so dass geflüchteten Kindern die Möglichkeit gegeben wurde, Homeschooling und beispielsweise Hausarbeiten von zu Hause aus durchzuführen. Hier wird auf den Sachbericht als Anlage 2 durch den Verein Havel.lab verwiesen. Der Eigenanteil i.H.v. 20% (1.680 €) für die Projektförderung wurde durch die kleine

Investitionspauschale finanziert.

Zu 5) Des Weiteren wurden, wie auch schon in der Vergangenheit, diverse Ausgaben an die Willkommensinitiative erstattet, die diese im Rahmen ihrer Integrationstätigkeiten mit geflüchteten Familien verauslagt hat. Hierunter fallen beispielsweise Bastelmaterialien, Bücher, Ausflüge, Veranstaltungen und kleinere Projekte.

Zu 6) Hier wird auf den Sachberichtes des Vereines als Anlage 3 verwiesen.

Der Restbetrag i.H.v. 2.795,92 € wird auf die Folgejahre übertragen.



## 2. Projektevaluation

Mit Hilfe der Zuweisungen konnte die Integrationsarbeit der Vorjahre weitergeführt werden.

Bedingt durch die Coronapandemie konnte die Willkommensinitiative die Aula als Treffpunkt nicht in vollem Maße ausnutzen, so dass etliche Veranstaltungen im Freien durchgeführt werden mussten. Dennoch wurde die Räumlichkeit unter Einhaltung der strengen Regelungen für die Unterrichtung bzw. Betreuung der o.g. Bereiche von Geflüchteten genutzt, so dass auch zu diesen schwierigen Zeiten die benötigte Unterstützung angeboten werden konnte. Zu dem wurde auch das Projekt „Erziehung im kulturellen Kontext“ im Jahr 2021 in der Aula durchgeführt.

Die Anschaffung der Laptops war ein sehr gelungenes Projekt, da auf diesem Wege schnell und unbürokratisch Technik zur Verfügung gestellt werden konnte. Durch diese Laptops konnten die Geräte, die vorher vom Verein bereitgestellt worden waren und teilweise an Geflüchtete ausgereicht wurden, an andere Schülerinnen und Schüler aus Fürstenberg/Havel verteilt werden, so dass alle Schüler jedweder Herkunft von diesem Projekt profitierten.

Auch die Arbeit von Frau Proft, als Schulsozialarbeiterin in der Dreiseengrundschule, konnte mit Hilfe der Unterstützung der Dolmetscher bei Konfliktgesprächen wesentlich erleichtert werden, da somit die Kommunikationsbarriere durchbrochen werden konnte.

Konfliktberatung – Verweis auf den Sachbericht des Trägers.

-Stadt Fürstenberg/Havel-

Fürstenberg/Havel, den 18.10.22

Informationsvorlage

DS-Nr.: 307/2022

Öffentliche Sitzung

Federführendes Amt: Kämmerei

Vorlage für:  
Stadtverordneten-  
versammlung

Sitzung am:  
27.10.2022

Beschluss-Nr.

zuständig für:  
Kenntnisnahme

### **Informationsvorlage zur Verwendung der kleinen Integrationspauschale für die Jahre 2020/2021 und der Projektförderung Anschaffung kindgerechter Laptops aus dem Jahr 2021**

In den Jahren 2020/2021 wurden gemäß der Richtlinie des Landkreises Oberhavel zur Förderung von Integrationsmaßnahmen aus Mitteln der Integrationspauschale jeweils 12.988,51 € der Stadt Fürstenberg/Havel zur Verfügung gestellt.

Zu dem wurden im Zusammenhang mit der Coronapandemie im Jahr 2021 inhaltlich aus der gleichen Richtlinie Fördermittel i.H.v. 6.720 € für die Anschaffung kindgerechter Laptops als Projektförderung beantragt und bewilligt. Diese Mittel wurden zur Umsetzung an den Verein Havel.lab e.V. weitergereicht. Der Eigenanteil dieses Projektes beläuft sich auf 20% (1.680 €). Dieser Eigenanteil wiederum wurde aus der kleinen Integrationspauschale gedeckt, so dass die Gesamtkosten des Projektes i.H.v. 8.400 € zu 100 % fremdfinanziert wurden.

Im Verwendungsnachweisverfahren ist gem. Punkt 6.1. der o.g. Richtlinie der Sachbericht der Stadtverordnetenversammlung vorab vorzulegen.

Die Sachberichte für die kleine Integrationspauschale 2020/21 und für die Projektförderung sind dementsprechend als Anlagen dieser Informationsvorlage beigefügt.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage lag der Bericht des Trägers VfB Salzwedel noch nicht vor, so dass diese Ausführungen nicht in den o.g. Sachbericht eingearbeitet werden konnten. Der Bericht sollte bis zur Stadtverordnetenversammlung vorliegen und wird an diesem Abend entsprechend ergänzt.

Im Auftrag

Appelt  
Amtsleiter Kämmerei

Anlage: Sachbericht 1 – kleine Integrationspauschale 2020/2021  
Sachbericht 2 – Projektförderung „Anschaffung kindgerechter Laptops“

Anlage 2

Landkreis Oberhavel  
Fachbereich Soziales und Integration  
Adolf-Dechert-Straße 1  
16515 Oranienburg  
(Anschrift der Bewilligungsbehörde)

## **Sachbericht 2 – Anschaffung kindgerechter Laptops**

**für die Zuwendung zur Durchführung von Integrationsprojekten zur Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabechancen und Unterstützung Geflüchteter sowie des Zusammenlebens vor Ort im Landkreis Oberhavel aus Mitteln der Integrationspauschale**

### **1. Darstellung des Projektes**

Im Rahmen des geförderten Projekts sollten ca. 20 gebrauchte Laptops sowie Laptoptaschen und externe Mäuse beschafft, mit Software installiert, für die Teilnahme am Distanzunterricht vorbereitet, und an Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund verteilt werden.  
Des weiteren sollten so notwendig Austauschteile und Tastaturaufkleber beschafft werden.

## 2. Projektevaluation

Die Ziele des Projekts wurden wie vorgesehen erreicht. Über einen Zeitraum von wenigen Wochen wurden 20 Geräte beschafft und in den folgenden Wochen aufbereitet. Bei einigen Geräten wurde der Arbeitsspeicher erweitert und/oder die interne Festplatte ausgetauscht. Die Tastaturen der Geräte wurden über Tastaturaufkleber um das muttersprachliche Alphabet erweitert. Angeschafft wurde auch ein PC der als Staging PC für den Test der Softwarekonfiguration dient. Dies war aufgrund der Gesamtzahl an durch den Verein verwalteten Laptops sinnvoll und dient als Grundlage für einen verlässlichen Betrieb der Geräte.

Aufgrund weiterer Förderungen die z.B. das Jobcenter für die Beschaffung von Lerngeräten an einige Familien ausgezahlt hat sind im Laufe des Jahres 2021 einige der Laptops wieder an den Verein zurückgegeben worden. Diese wurden dann entweder als Ersatzgeräte im Fall von Hardwaredefekten herausgegeben oder weiter verteilt an Familien mit Kindern die zu einem späteren Zeitpunkt nach Fürstenberg gekommen sind.